

Hygieneplan der Grundschule Oberriexingen während der Corona-Pandemie (ab dem 14.09.2020)

Die Grundschule Oberriexingen verfügt über einen einrichtungsspezifischen Hygieneplan und ein Schreiben „Hygiene an Schulen“, in dem die wichtigsten Verfahrensweisen zur Infektionshygiene festgelegt sind, um durch ein hygieneorientiertes Verhalten und ein gesundheitsförderliches Umfeld zur Gesundheit der Schülerinnen und Schüler und aller an der Schule Beteiligten beizutragen. Der Hygieneplan wurde 2012 mit der Stadt Oberriexingen abgestimmt und liegt auch den Putzkräften vor.

Die folgenden Hinweise dienen während der Corona-Pandemie als Ergänzung zum vorliegenden Hygieneplan :

01. **Allgemeines:** Die Schulleitung und Lehrkräfte gehen bezüglich der Hygiene mit gutem Beispiel voran und sorgen zugleich dafür, dass die Schülerinnen und Schüler die Hygienehinweise ernst nehmen und umsetzen.
02. **Aktuelle Informationen:** Alle Beschäftigten der Schule sind darüber hinaus gehalten, sorgfältig die aktuellen Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden und des Robert Koch-Instituts zu beachten und sich über den aktuellen Stand der Lage in Oberriexingen auf der Homepage der Stadt Oberriexingen zu informieren.
03. **Abstandsgebot:** Zwischen den Erwachsenen an der Schule gilt ein Abstandsgebot von mindestens 1,50 m. Zwischen den Kindern und zur Lehrkraft ist das Abstandsgebot aufgehoben. Empfehlenswert ist für Lehrkräfte eine FFP2-Maske, wenn die Distanz zu den Kindern sehr gering ist.
04. **Gründliche Händehygiene :** Alle Erwachsenen und Kinder achten weiterhin auf eine gründliche Händehygiene vor Unterrichtsbeginn, nach Unterrichtsschluss, nach der Pause, nach dem Toilettengang und nach dem Naseputzen.
 - a) **Händewaschen** erfolgt mit hautschonender Flüssigseife für 20 – 30 Sekunden (siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>) oder, wenn dies nicht möglich ist, durch eine
 - b) **Händedesinfektion:** Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten (siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/hygienetipps/desinfektionsmittel.html>).
 - c) **Abtrocknen der Hände :** Zum Abtrocknen der Hände sollen ausschließlich die Einmalhandtücher verwendet werden.

05. **Husten- und Niesetikette:** Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen ! Beim Husten oder Niesen soll ein größtmöglicher Abstand zu anderen Personen eingehalten werden. Die Lehrkraft ist Vorbild.
06. **Mund-Nase-Schutz :** Während der Unterrichtszeit tragen alle Lehrkräfte im Lehrerzimmer, im Kopierraum und auf den Fluren der Schule einen MNS. Alle Schüler und Eltern werden gebeten, auf den Fluren der Schule, einen MNS zu tragen, da die Flure sehr eng sind. Während der Pause, im Klassenzimmer und im Sportunterricht tragen die Schüler keinen MNS. Im Sekretariat gibt es Einmalmasken, die den Kindern bei Bedarf bereitgestellt werden können. Beim Abziehen der Maske ist darauf zu achten, dass die Innen- und Außenseiten möglichst nicht berührt werden.
- Die Lehrkraft sollte jeden Tag eine frische Maske selbst mitbringen. Eine einmal gebrauchte Einwegmaske ist zu entsorgen, Stoffmasken müssen heiß gewaschen und danach desinfiziert oder bei 70-80°C im Backofen 30 Minuten erwärmt werden. Möglich ist auch heißes Bügeln. Nach dem Abziehen der Masken ist auf ein gründliches Händewaschen zu achten.
07. **Bewegungsdisziplin:** Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere nicht die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen oder Nase fassen. Die Kinder werden immer wieder daran erinnert. Es werden keine Umarmungen und kein Händeschütteln praktiziert.
08. **Pausenregelung :** Die Pausen sind gestaffelt organisiert. Es befinden sich immer nur 2-3 Klassen auf dem Pausenhof. Jeder Klasse ist eine separate Pausenzone zugeteilt (Zone „Spielhütte“, Zone „Tischtennisplatte“, Zone „Rutsche“.) Die Pausenzonen wechseln im rollierenden System. Jede Klassenlehrkraft übernimmt die Pausenaufsicht in der eigenen Klasse. Die Kinder dürfen die im Eingangsbereich befindlichen Spielgeräte nutzen. Am Ende des Vormittags werden die Spielgeräte von der Reinigungskraft desinfiziert. Seile und Bälle müssen von den Kindern selbst mitgebracht werden. Das Spiel „Räuber und Polizist“ soll bis auf Weiteres nicht gespielt werden.
- Jede Klassenlehrkraft legt eine weitere Pause zum Vespere in der eigenen Klasse fest.
09. **Laufwege :** Auf dem Flur sind Pfeile angebracht, welche die Laufrichtung vorgeben. Ferner ist jeder Klasse ein bestimmter Eingang (Hintereingang oder Haupteingang) zugeteilt, durch den sie das Schulhaus betritt und verlässt.
10. **Toilettengänge :** In der Toilette befindet sich stets nur ein Kind, es sei denn, das andere Kind ist von der eigenen Klasse. Vor der Toilette sind Hinweisschilder angebracht.
11. **Partner-und Gruppenarbeit :** Innerhalb der Klasse kann Partner-und Gruppenarbeit stattfinden. Enger Körperkontakt soll vermieden werden.
12. **Sportunterricht :** In der Sporthalle hat jede Klasse ein eigenes Hallenteil und eigene Umkleidekabinen. Sportgeräte werden von der Lehrkraft vor der Benutzung desinfiziert.
13. **Musikunterricht / Singen :** Singen ist nur mit MNS möglich oder wenn ein 2m-Abstand zwischen den Kindern und zur Lehrkraft eingehalten wird.

14. **Religionsunterricht** : Religionsunterricht findet nur klassenweise oder klassenübergreifend, jedoch nicht jahrgangsübergreifend statt. Kann in einer Klasse keine katholische Religionsgruppe gebildet werden, besuchen die katholischen Kinder als Gäste den evangelischen Religionsunterricht.
15. **Zusammenkünfte**: Besprechungen, GLKs, Elternabende, Schulkonferenzen und Elternbeiratssitzungen finden in der Aula statt, um für genügend Abstand zwischen den Personen sorgen zu können. Desinfektionsspender befinden sich am Eingang der Aula.
- Elterngespräche finden nur nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher Vereinbarung im Schulhaus statt. Beim Betreten des Schulhauses achten die Eltern auf die Desinfektion der Hände am Haupteingang, auf die vorgegebenen Laufwege und einen MNS. Während dem Gespräch wird ein Mindestabstand von 1,50 m eingehalten.
16. **Feiern von Geburtstagen** : In den Klassen werden die Geburtstage der Kinder gefeiert. Es dürfen vom Kind aber nur eingepackte Lebensmittel verteilt werden.
17. **Ausflüge / Veranstaltungen** : Schulveranstaltungen finden vorerst nicht statt, um eine Durchmischung der Klassen zu vermeiden. Ausflüge und Lerngänge sollten so gewählt werden, dass möglichst wenige Kontakte zu anderen Personen stattfinden.
18. **Ausschluss vom Unterricht** : Lehrkräfte und Schüler bleiben zu Hause, wenn
- a) die Krankheitssymptome Fieber und/oder Geruchs-oder Geschmacksverlust und/oder trockener Husten (ausgenommen Personen mit Asthma oder Allergie) auftreten
 - b) sie aus einem Risikogebiet zurückkehren und noch keine 14 Tage bis zum Unterrichtsbeginn vergangen sind bzw. kein negativer Coronatest vorliegt.
 - c) sie mit einer an Covid19 erkrankten Person Kontakt hatten und noch keine 14 Tage bis zum Unterrichtsbeginn vergangen sind bzw. kein negativer Coronatest vorliegt.
19. **Lüften** : Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Mehrmals täglich, mindestens in jeder Pause, ist eine Querlüftung bzw. Stoßlüftung bei vollständig geöffneten Fenstern, ggf. auch Türe über mehrere Minuten vorzunehmen.
20. **Reinigung von Oberflächen** : In der Schule steht die Reinigung von Oberflächen im Vordergrund. Handkontaktflächen werden gründlich und in stark frequentierten Bereichen täglich mit einem tensidhaltigen Reinigungsmittel gereinigt (Das SARS-CoV-2-Virus ist ein behülltes Virus, dessen Lipidhülle durch die Tenside in Reinigungsmitteln inaktiviert wird.)

Besondere Beachtung bei der Reinigung finden :

- Sanitärbereiche
- Tische und Stühle
- Türklinken und Griffe (z. B. Schubladen- und Fenstergriffe)
- Treppengeländer
- Lichtschalter,
- Tische, Telefone, Kopierer (Handkontaktflächen),
- alle weiteren Griffbereiche, wie z. B. Computermäuse und Tastaturen
- Spielgeräte im Eingangsbereich

21. **Hygiene im Sanitärbereich** : In allen Toilettenräumen sind ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt. Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden müssen täglich gereinigt werden. Bei Verschmutzungen mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem ist nach Entfernung der Kontamination mit einem mit Flächendesinfektionsmittel getränkten Einmaltuch eine gezielte Desinfektion erforderlich. Dabei sind Arbeitsgummihandschuhe zu tragen.